

Illnau, 3. April 2018

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates Illnau-Effretikon
Erik Schmausser
Märtplatz
8307 Effretikon

Anfrage: Bodenauffüllung mit LKW-Verkehr durch Wohngebiet – städtische Stellungnahme?

Die Baudirektion Kanton Zürich veröffentlichte im Februar 2018 ihre „Standortevaluation für grossflächige landwirtschaftliche Bodenverbesserungen“. Darin werden Standorte bezeichnet, in denen Bodenmaterial abgelagert wird, das aus der regen Bautätigkeit im Kanton Zürich übrig bleibt. Das soll zu einer verbesserten landwirtschaftlichen Nutzungseignung führen. Insgesamt wurden 46 Standorte untersucht, von denen 15 Standorte als geeignet ausgewählt und zur Realisierung vorgeschlagen werden. Die Realisierung eines Standorts bedeutet, dass Zehntausende Kubikmeter Boden herangefahren und abgelagert werden.

In der Evaluation wurde unter anderem auch der Standort „Rosenzil“ untersucht, der das Landwirtschaftsgebiet unmittelbar beim Weiler Zwei bezeichnet. Dieser Standort weist den deutlich geringsten Nutzwert aller 46 untersuchten Standorte auf. Das Bodenmaterial müsste während (mindestens) Monaten mit Lastwagen durch die ruhigen Wohngebiete in Ober-Illnau und/oder Bisikon herantransportiert werden; dafür müssten die Breitenacher- und die Oberillnauerstrasse gemäss Projektbericht vermutlich ausgebaut werden, die beide heute teilweise Tempo 30-Zonen sind. Ebenfalls gemäss Projektbericht sind starke Beeinträchtigungen für den Weiler Zwei und für Naturschutzobjekte zu erwarten. Trotzdem ist der Standort Rosenzil einer der 15 ausgewählten Standorte.

Alle Gemeinden konnten zu den Standorten auf ihrem Gebiet zuhänden der Baudirektion Stellung nehmen. Die Stellungnahmen haben einen grossen Einfluss, sind sie doch Basis für den Entscheid, ob ein Standort definitiv in den Richtplan eingetragen werden soll. Die Stellungnahme des Stadtrats zum Standort Rosenzil ist deshalb von besonderem Interesse.

Die konkreten Fragen sind:

1. Wie hat der Stadtrat gegenüber der Baudirektion Kanton Zürich zum Standort Rosenzil Stellung genommen?
Bitte Stellungnahme im Wortlaut veröffentlichen.
2. Wie stellt er sich zum massiven Lastwagenverkehr durch Wohngebiete, der zu erwarten ist?



Andreas Hasler